

RS OGH 1964/9/28 Bkd55/64, Bkd13/79, Bkd59/80, Bkd72/88

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 28.09.1964

Norm

DSt 1872 §2 C1

Rechtssatz

Nicht jeder Kostennachlaß, der in voraus gewährt wird, ist unzulässig und daher standeswidrig. Die Gewährung eines Kostennachlasses ist ua dann ungerechtfertigt, wenn die Gründe hiefür dem Klienten verschwiegen werden, da hiedurch der Eindruck entstehen könnte, daß der Rechtsanwalt für seine anwaltliche Tätigkeit ohne zureichende Gründe Kostennachlässe gewährt und damit die Kollegen konkurrenzieren.

Entscheidungstexte

- Bkd 55/64

Entscheidungstext OGH 28.09.1964 Bkd 55/64

Veröff: AnwBl 1965,157

- Bkd 13/79

Entscheidungstext OGH 18.06.1979 Bkd 13/79

Vgl; Beisatz: Kostenlose Vertretung (hier: nach Erschöpfung des Vorschusses) ist disziplinär. (T1)

- Bkd 59/80

Entscheidungstext OGH 17.11.1980 Bkd 59/80

Vgl; Beisatz: Kostenlose Beratung von Vertragspartnern auf alleinige Kosten des Klienten ist nicht disziplinär. (T2)

- Bkd 72/88

Entscheidungstext OGH 19.09.1988 Bkd 72/88

Vgl; Beisatz: Vgl §§ 53, 54 RL-BA 1977. (T3) Beisatz: Kein Verstoß gegen § 53 RL-BA 1977, wenn im Einzelfall geprüft und abgewogen wird, ob ein besonders berücksichtigungswürdiger Fall für einen Kostennachlaß vorliegt. (T4)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1964:RS0055577

Dokumentnummer

JJR_19640928_OGH0002_000BKD00055_6400000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at